



Auslobung des Förderpreises der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte e. V. (DGKG) pflegt, vertieft und fördert die Erforschung und Darstellung der Geschichte des Hospital- und Krankenhauswesens im deutschsprachigen Raum einschließlich seiner Teilgebiete (Medizin und Gesundheitsberufe, Seelsorge, Fürsorgewesen, Krankenhausbau und -architektur, Krankenhausökonomie, Krankenhausverwaltung usw.). Besonders die Arbeit junger Wissenschaftler:innen auf diesen Gebieten will die DGKG fördern.

Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte e.V. lobt dazu mit Unterstützung der KARL STORZ GmbH 2024 zum achten Mal den mit 2.000 Euro dotierten

Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte

für eine wissenschaftliche Arbeit aus dem Bereich der Hospital- und Krankenhausgeschichte in deutscher Sprache aus.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Studierende an deutschsprachigen Universitäten und Hochschulen sowie Graduierte in einer frühen Karrierephase.

Jury

Die Bewertung der Arbeiten erfolgt durch eine unabhängige, anonyme Jury bestehend aus drei medizinhistorisch tätigen Hochschullehr:innen. Ggf. werden externe Gutachten angefordert.

Modus und Kriterien der Vergabe

Die Beratung der Jury erfolgt nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dotierung

Die Höhe des Preisgeldes beträgt 2.000 €.



Bewerbung und einzureichende Unterlagen

Bis zum 16. Februar 2024 ist eine publizierte wissenschaftliche Arbeit oder eine Qualifikationsarbeit (B.A.-, M.A.-Arbeit, Dissertation) einzureichen, die thematisch dem oben genannten Auslobungszweck entspricht. Der Abschluss der wissenschaftlichen Arbeit bzw. das Publikationsdatum sollte nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Einzureichen sind:

- eine elektronische Version des Manuskripts als PDF,
- ggf. ein elektronisches Exemplar der publizierten Arbeit,
- ein Lebenslauf,
- eine Selbstständigkeitserklärung,
- im Falle einer Qualifikationsarbeit die Angabe, wer die Arbeit betreut hat.

Die Preisverleihung wird auf der 30. Jahrestagung der DGKG vom 10.–12. Oktober 2024 in Neuruppin stattfinden.

Einsendung per Email an:

Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte e.V.

c/o PD Dr. Mathias Schmidt

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Aachen

Email: info@dgkg.de

Für den Vorstand

Prof. Dr. Fritz Dross, Vorsitzender

PD Dr. Mathias Schmidt, geschäftsführendes Vorstandsmitglied